

erfordert, weil sie mit ihrer eigener! Befreiung zugleich die ganze Gesellschaft befreit und damit die Klassenspaltung beseitigt, weil sie folglich am konsequentesten und vorbehaltlos an der Aufdeckung der Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung interessiert ist. Der Übergang von der Spontaneität zur B. vollzieht sich unter Führung der revolutionären Partei der Arbeiterklasse zunächst in der Form, daß sich die Arbeiterklasse ihrer Interessen bewußt wird und sich zu einer selbständigen politischen Kraft formiert. Das Bewußtsein ihrer Lage und historischen Aufgabe erhielt die Arbeiterklasse in Gestalt des —» *Marxismus-Leninismus* als Resultat revolutionärer sozialistischer Ideenentwicklung. Die Partei der Arbeiterklasse verbindet die revolutionären Ideen mit der praktischen Arbeiterbewegung, sie vermittelt den Arbeitern sozialistische B. Das ist, wie Lenin im Kampf gegen den Ökonomismus nachwies, eine der entscheidenden Aufgaben der —» *marxistisch-leninistischen Partei* als bewußter Vortrupp der Klasse. Im Kampf um die Verbreitung der marxistisch-leninistischen Theorie, der Weltanschauung der Arbeiterklasse, wird das nur auf den ökonomischen Kampf gerichtete spontane Bewußtsein auf das Niveau des revolutionären, wissenschaftlichen —» *Klassenbewußtseins*, auf das Niveau der B. gehoben, die den Kampf der Arbeiterklasse in der —* *Einheit von Ökonomie, Politik und Ideologie* erfaßt. Die B. war und ist für die Arbeiterklasse eine unabdingbare Voraussetzung ihres Sieges im revolutionären Kampf und zur vollständigen Verwirklichung ihrer historischen Mission. »Ohne revolutionäre Theorie kann es auch keine revolutionäre Bewegung geben.« (Lenin, 5, S. 379.) Auch unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus ist der Erfolg der Arbeiterbewegung vor allem abhängig

von der Überwindung der bürgerlichen Ideologie durch die sozialistische B. und —» *Organisiertheit*. Die Errichtung des Sozialismus bringt den entscheidenden Umschwung von der Spontaneität der Klassengesellschaft zur B. des Lebensprozesses in der kommunistischen Gesellschaftsformation. Mit der Überführung der Produktionsmittel in gesamtgesellschaftliches Eigentum und der Ablösung der Anarchie der Produktion durch planmäßige Organisation werden die Menschen »zum ersten Male bewußte, wirkliche Herren der Natur, weil und indem sie Herren ihrer eignen Vergesellschaftung werden. Die Gesetze ihres eignen gesellschaftlichen Tuns, die ihnen bisher als fremde, sie beherrschende Naturgesetze gegenüberstanden, werden dann von den-Menschen mit voller Sachkenntnis angewandt und damit beherrscht ... Erst von da an werden die Menschen ihre Geschichte mit vollem Bewußtsein selbst machen, erst von da an werden die von ihnen in Bewegung gesetzten gesellschaftlichen Ursachen vorwiegend und in stets steigendem Maße auch die von ihnen gewollten Wirkungen haben. Es ist der Sprung der Menschheit aus dem Reich der Notwendigkeit in das Reich der Freiheit.« (Engels, MEW, 20, S. 264.) Die B. des Handelns im Sozialismus besteht vor allem in der zielbewußten Führung der Gesellschaft durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung von grundlegenden Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus sowie der ständigen Verbesserung des materiellen und geistig-kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen. Sie besteht in der Erzeugung eines gesellschaftlichen Gesamtwillens und in der Verwirklichung eines Gesamtplanes. Dazu bedarf es der